

INHALT

Corona. Inszenierung einer Krise. Vorwort Seite 9

Klaus-Jürgen Bruder: Keine »Krise« – ein Krieg!
Kein Krieg gegen den Virus –
Krieg gegen die Bevölkerung. Seite 19

Uli Gellermann: Der lange Kampf um Demokratie.
Dokumente aus der »Rationalgalerie« Seite 51

Michael Schneider: Zu Tode geschützt
ist auch gestorben Seite 77

Almuth Bruder-Bezzel: Zwang zum Ja. Die Psychologie
des Coronaregimes und die Rolle der Psychologen Seite 109

Christoph Seidler: Ein Jahr Corona – und kein Ende?
Wechselnde Befindlichkeiten und gruppenanalytische
Erklärungsversuche Seite 141

Jeannette Fischer: Vom Objekt der Angst
zum Subjekt der Aggression Seite 171

Magda von Garrel: Bildungs- und
Entwicklungschancen auf dem Corona-Schafott Seite 195

Matthias Rudlof: Menschliche Selbstbestimmung
in Systemen Seite 215

Georg Lind: Die Förderung der
moralischen Kompetenz kann uns helfen,
Panikmache zu widerstehen Seite 243

Eva Borst: *Continuer à danser encore!*
Warum für politischen Widerstand
Aufklärung allein nicht genügt Seite 265

Harald Walach: Die Coronakrise, die soziale
Konstruktion von Fakten und ihre Konsequenzen Seite 287

Andrea Kleeberg-Niepage: Schlagzeilen einer Krise.
Zum Corona-Diskurs in der deutschen Tagespresse
während des ersten Corona-Jahres Seite 313

Rudolph Bauer: Krisen, Pandemie und großer
Umbruch. Als Hygienegemeinschaft unterwegs in
den softtotalitären Überwachungskapitalismus Seite 335

Michael Ley, Carl Vierboom: Das Corona-Universum.
Strukturen eines gesellschaftlichen Wahnsystems Seite 365

Hannes Hofbauer: Kybernetische Wende.
Zur neuen Allianz von Kapital und Staat Seite 391

Werner Meixner: Vernunft
gegen den Irrsinn der Macht Seite 413

Christiane Reymann: Wessen Staat ist der Staat?
Das Versagen der politischen Linken
in der Zeit von Corona Seite 433

Robert Scholz: Corona – 10 Jahre später:
»Healthy Learning« und »Saurer Apfel«. Beispiele
der Cyber-Zeitenwende – ein satirischer Rückblick Seite 457